Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier ganz neue Lieder

Auf, Deutsche! präsentiert's Gewehr

1860

urn:nbn:de:gbv:45:1-1406441

Visual Library

Punsch un Bischof saft du drinken, Un saft in de Polka springen, Tarten kriegst du ock dato, Drum mien Trina war mien Froo.

Sapperment mien leef Katrin, Bald salls ja de Hochtied sien, Denn bün ick man erst dien Mann, Kickst du keenen Preiß' mehr an.

Das Vierte.

Auf, Deutsche! präsentirt's Gewehr, Und ruft ein Vivat-Hoch; Es leb' Prinz Friedrich von Noer, Der tapfer mit uns focht.

Bei der Stadt Schleswig blut'ger Schlacht Empfing der Feind den Lohn, Den Dänen ward Kehraus gemacht Vom deutschen Bataillon.

Wem dort der Muth den Sieg verlieh, Gekrönt für immer dar, War Schleswig-Holsteins Infanterie Und seine Reiterschaar.

Halloh zu Roß, frisch auf zu Fuß! Den Dänen Schmach und Weh! Schaut, wie der Rothrock flüchten muß, Wie ein gejagtes Reh!

Das Treffen hier bei Sundewitt, Der Däne glaubte schon: Ich mache meine Schmach jetzt quit, — Doch bitter war sein Lohn.

Ob auch manch' tapf'rer Deutscher fiel, Der Däne wankte doch, Bei der Kanonen brüllend Spiel Schallts: „Deutschland lebe hoch!"

Frisch auf! der Däne wanket schon, Die Kolben nicht gespart; Gefangen ward selbst der Spion, — Das ist ja Dänen Art.

Ist Eckernföhrde euch bekannt, Das uns den Sieg verlieh? Seht dort des Feindes Schiff in Brand Von Holsteins Batterie.

Herzog Karl von Holstein Beck war da, Schaut das von der Tann'sche Corps; Es rückt mit freudigem Hurrah, Mit frohem Muthe vor.

Seht Schleswig-Holsteins tapf're Schaar, Wie sie die Stadt erstürmt, Obgleich die Brück' zerschellet war; Ein Höchster droben schirmt.

Heil Friedrich dir! du hoch zu Roß; Dir Halkett, von der Tann! Kommt ihr, so ist der Teufel los, Da flieht der Dannemann.

Auf, Deutschland! spreng' der Dänen Joch Für ewig, immerdar! Drum alle unf're Krieger hoch! Hoch unf're tapf're Schaar!

Die Eichen werden nicht gefällt; Dem Hause Holstein Ehr'! Hoch dem Augustenburger Held, Prinz Friedrich von Noer!

Landesbibliothek Oldenburg

eite.

Freers.

, god von Wucks un von
ir gern, ohn' Antwort let
ihr har se passert, un har
ams har se dusend Stuck,

ßmann, mit 'nen starken
n kann, sick har wat to=
chofter gern, de köm denn
Kellerfinster sacht, klönt

hr, hübsch un leisig wer
ähr, un nennt är siem
öm en Hanseat, de wer
gung mit är wol an den

wahr, köm en stemmiger
enrock, de Beiden kregen
em up de Snut, do trok
Beide kömen nah de Wach

dersmann, de brocht' är
frundlich an, et wer en
köm bi Dag wol keen,
denn Abens spät, erst um
bach antodreihn.

Dag bi disse litje söte
mag se lieden ok gans
t? socht se sick en Mann
krigt? Se kummt na'n

te.

O mon Dieu! Schenken
Und vernehmen Sie das

Farbkarte #13
B.I.G.
Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Landesbibliothek Oldenburg